

Saale-Zeitung.

Bezugspreis

Alle Saale vierteljährlich 2 50 M., halbjährlich 4 50 M., jährlich 8 50 M. ...

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Oswald Schrage in Halle.

[Fernsprechverbindung Nr. 176.]

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pf. ...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 427.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 13. September

1898.

Er mordung der Kaiserin von Oesterreich.

Kann hat die civilisirte Welt den ersten Schreden über das grauenhafte Ereignis von Genf einigermassen überwinden, da nahezu bereits die Fremde der Unmoralität und Sozialistengefährdung, um wiederum die politische Mitangelegenheit in ihrem Sinne ...

Wir halten es für unvorbereitet, hier die Sozialdemokraten in einem Aeußern mit den Anarchisten Vuchenscher Art zu nennen. Dem Jenseitigen, möge man ihre Anschauung noch so verwerflich finden, doch von einer Worts- und Schematikpolitik weit entfernt, vielmehr in ihrer überwindenden Weisheit will die Anhänger anderer Parteien bürgerlich unantastbar sein; diese aber sind überhaupt keine politischen Persönlichkeiten, sondern einfach Verbrechensgenossen, die ihre wahnsinnige Verfolgungswahn ...

Während es bedauert ist, daß der anarchistische Anschlag für die Einweihung des Niederwald-Denkmalen in Genf verwendet worden, der, so viel man weiß, nur durch den Mord veranlaßt wurde, während des Verbleibens des Sozialistengesetzes in von Anarchisten der Politischen Dummheit in Frankfurt a. M. ...

Der „Neidangeiger“ schreibt:

„Seine Majestät der Kaiser stellt sich mit den Jüdischen und Freidenklichen des Reiches wie mit dem ganzen deutschen Volk in unheilvoller Verbindung an dem namenlosen Ungeheuer, das über den arbeitsreichen Kaiser Franz Joseph und über den Kaiser des vereinigten Oesterreichs und Ungarns hereinbrach. ...

In Berlin begannen am Sonntag die Trauerkundgebungen schon in aller Frühe. Unmöglich können ganz Sachsen vor das Kaiserliche österreichisch-ungarische Volk, um so ihre Teilnahme an dem Unglück, welches das österreichische Kaiserhaus betroffen hat, auszudrücken. ...

Kaiser Franz Josef wohnte mit seinen Töchtern, Erzherzoginnen Gisela und Marie Valerie, gestern früh der Messe in der Schönbrunner Schlosskapelle bei. Während derselben wurde wiederholtes Schluchzen vernommen. Am Sonntag tag der Kaiser die Bekleidung aus, in welche dieser Woche die Weidie abzugeben. ...

In der gestrigen außerordentlichen Sitzung des Wiener Gemeinderaths hielt Bürgermeister Dr. Langer der vereinigten Kaiserin einen von der Versammlung stehend angehörteten ...

etwaeter Weise zur Kenntnis zu bringen und die Sitzungen bis zur völligen Beendigung der Trauerfeierlichkeiten auszusetzen. In der Montag nachmittag abgehaltenen außerordentlichen Plenarsitzung der Reichskammer wurde einstimmig beschlossen, daß am Tage der Beilegung, dem 17. d. M., die wägen der Beilegung geschlossen bleiben soll. ...

Die angeblühete Trauerkundgebung in Genf verlief am Montag in großartiger Weise. Seit 10 Uhr waren alle Straßen in der Nähe der Place des Alpes gesperrt; gegen Mittag setzte sich der Zug in Bewegung, um vor dem Hotel de Ville zu verbleiben. ...

Die „Neue Freie Presse“ bringt nachfolgende Beschreibung des Mörder's Ansehen: Ansehen ist unter, in mittelgroßer Gestalt, sehr kräftig und gelblich. Sein Gesicht ist gelblich; er hat einen braunen Schurrbart. ...

In Triest zogen Gruppen von Personen, jenseitige junge Leute, vor das Kaiserliche Hotel und andere Veranstaltungsorte, um die Einweihung der Konzerte und Vergnügungen zu veranlassen. ...

Die erste wichtige That des Anarchisten Vuchens lenkt naturgemäß die Aufmerksamkeit in diesem Maße auf die anarchistische Bewegung in der Schweiz und in Italien. Zunächst erinnert die „Allg. Ztg.“ daran, daß am 28. Juli vorigen Jahres in London eine Konferenz der Anarchisten aller Länder abgehalten wurde, in der unter dem ...

ischer Anarchisten aus der Schweiz sein könnten. In der nächsten Nummer reklamiert ein Genosse D. den „Allgemeinen“ als ein anarchistisches Blatt, und das Sozialorgan wird einer ...

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 12. Sept. Der Kaiser wählte gestern vormittag in Potsdam dem Generalkriegsminister in der Befehlsgewalt ...

Der Kaiser wird am 15. und 16. den Mandanten des Gardecorps besuchen und in Potsdam Quartier nehmen. ...

Das Königl. Hof hat gestern für die Kaiserin von Oesterreich die Trauer auf 4 Wochen angelegt. ...

Ein besonderes Wasserbauministerium

beschworenen die wiesbadener Handelskammer. In einer Eingabe an den Handelsminister erklärt sich die Kammer gegen die Überweisung der Wasserbauverwaltung an das landwirtschaftliche Ministerium. ...

Die Kammer ist überzeugt, daß durch einen einfachen Verwaltungsausschuss eine der großen an der Ausführung der Wasserwerke interessierten Berufsgruppen begründet werden soll. ...

Der frankfurter Anschlag.

Der Gedanke, daß bei den bevorstehenden preussischen Landtagswahlen alles zusammenstehen muß, was an der Verdrängung einer Unfreiheit ein Interesse hat, ist zuerst von den Anhängern der sozialdemokratischen Wahlbewegung ausgesprochen worden und hat jodann auf allen Seiten des Liberalismus einen Widerhall gefunden. ...





